



Zuletzt aktualisiert: 03.08.2011 um 20:30 Uhr ([Kommentare](#))

Einwohnerzahl, Dichte, Größe, Seehöhe

Schwarzau wird immer größer

Von den 55 Feldbacher Gemeinden gibt es 31 Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern. Die kleinsten Gemeinden sind Glojach (243 Einwohner), Aug-Radisch (290) und Grabersdorf (352), die größten naturgemäß Feldbach (4614), St. Stefan im Rosental (3806) und Mühldorf (3063). Die geringste Einwohnerdichte gibt es in Mitterlabill - hier leben 53 Einwohner pro Quadratkilometer. In der Stadt Feldbach sind es 1437 Einwohner.

In Fürstenfeld gibt es am wenigsten Einwohner in Stein (477), Hainersdorf (648) und Burgau (1000) und die meisten in Fürstenfeld (5951), Ilz (2592) und Bad Blumau (1607). Die geringste Einwohnerdichte gibt es in Hainersdorf mit 37 Einwohnern pro Quadratkilometer, die höchste in Fürstenfeld (392).

In 38 der 55 Feldbacher Gemeinden gab es von 2010 auf 2011 einen Bevölkerungsrückgang. Den stärksten Rückgang erlebten - umgelegt auf die Einwohnerzahl - Glojach (minus 4,3 Prozent), Grabersdorf (minus 2,8 Prozent) und Maierdorf (minus 2,5 Prozent). Über den weitaus stärksten Anstieg durfte sich hingegen Schwarzau/Schwarzautal mit 4,1 Prozent freuen (siehe Text links unten), gefolgt von Edelsbach (plus 1,8 Prozent) und Petersdorf II (plus 1,5 Prozent).

Im Bezirk Fürstenfeld gab es überall Rückgänge, bis auf Loipersdorf (plus 0,7 Prozent), Ottendorf/Rittschein (plus 0,3 Prozent) und Hainersdorf (plus 0,2 Prozent). Die stärksten Rückgänge gab es in Stein (minus 2,5 Prozent), Großwilfersdorf (minus 1,5 Prozent) und Übersbach (minus 1,2 Prozent).

Eichkögl will hoch hinaus

Der Zwerg unter den Gemeinden im Bezirk Feldbach ist die Bezirkshauptstadt Feldbach (3,2 Quadratkilometer), dicht gefolgt von Glojach (3,4) und Raabau (4). Die größten Gemeinden sind St. Stefan im Rosental (39,8), vor Riegersburg (32,1) und Fehring (29,8).

Die kleinsten Gemeinden in Fürstenfeld sind Stein (7,3), Ottendorf/Rittschein (14,3) und Nestelbach/Ilztal (14,4), die größten Gemeinden sind Bad Blumau (37,4), gefolgt von Ilz (24,9) und Großsteinbach (21,2).

Hoch hinaus wollen wohl alle Gemeinden der Region, aber keine ist so hoch gelegen wie Eichkögl: Der Hauptort liegt auf 429 Metern Seehöhe. Die Nummer Zwei in Feldbach ist Glojach (410), gefolgt von St. Anna am Aigen (403). Am tiefsten gelegen sind Stainz bei Straden (251), Hohenbrugg-Weinberg (257) und Grabersdorf (267).

In Fürstenfeld am höchsten gelegen sind Großsteinbach (331), Burgau (303) und Nestelbach (302), am tiefsten Loipersdorf (249), Altenmarkt (260) und Übersbach (264).